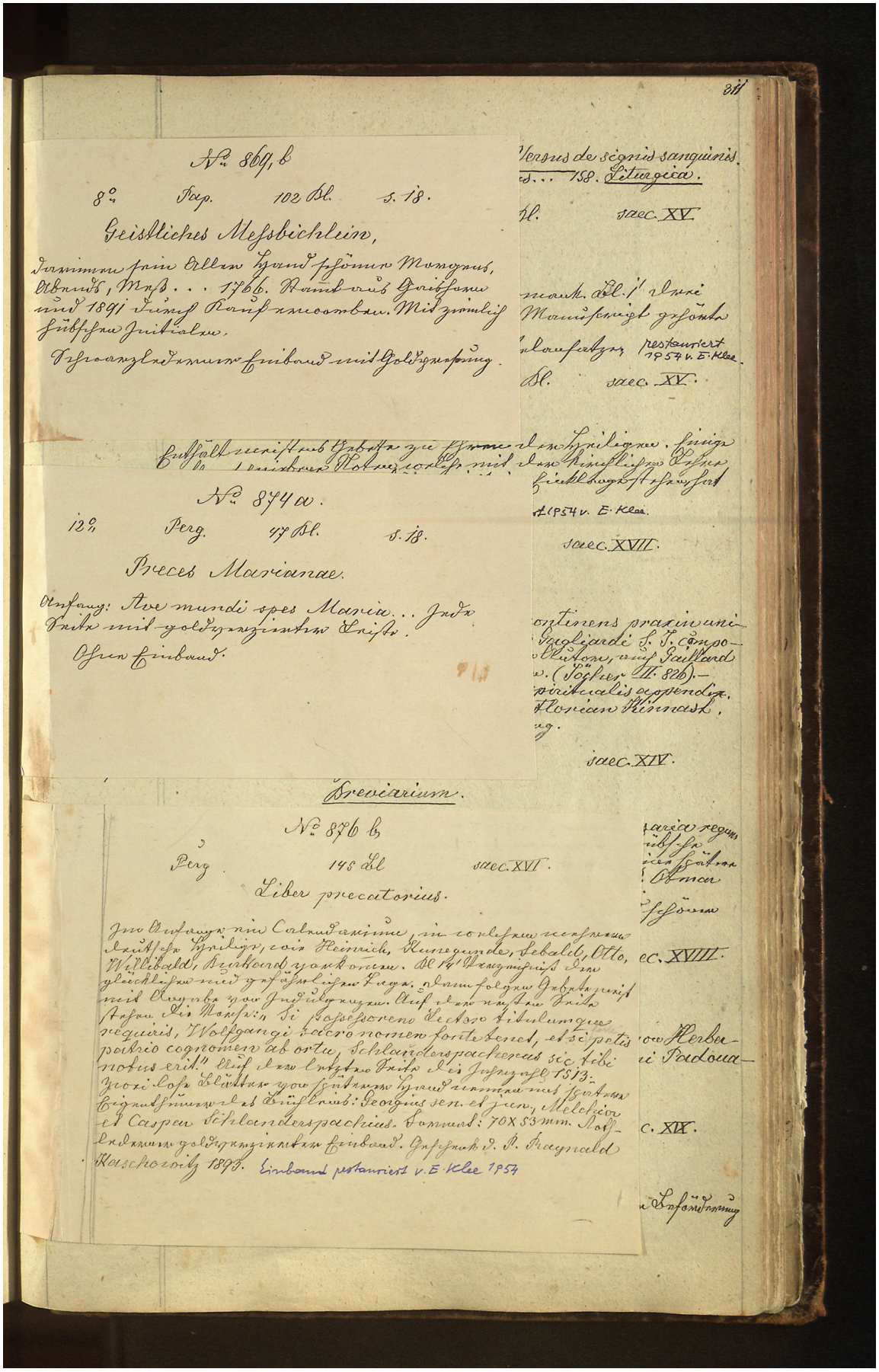

311

No. 869, b

8°. Pap. 102 Bl. s. 18.

Geistliches Meßbichlein,

darinnen sein Aller Hand schöne Morgens, Abends, Meß . . . 1766. Stammt aus Gaishorn und 1891 durch Kauf erworben. Mit ziemlich hübschen Initialen.

Schwarzledernen Einband mit Goldpressung.

No. 874 a.

12°. Perg. 47 Bl. s. 18.

Preces Marianae.

Anfang: Ave mundi spes Maria . . . Jede Seite mit goldverzierter Leiste.

Ohne Einband.

Breviarium.

No. 876 b

Perg. 145 Bl. saec. XVI.

Liber precatorius.

Im Anfange ein Calendarium, in welchem mehrere deutsche Heilige, wie Heinrich, Kunegunde, Sebald, Otto, Willibald, Burkard vorkommen. Bl. 14' Verzeichniß der glücklichen und gefährlichen Tage. Dann folgen Gebete meist mit Angabe von Indulgenzen. Auf der ersten Seite stehen die Worte: „Si possessorem Lectoris titulumque requiris, Wolfgangi sacro nomen fonte tenet, et si petis patrio cognomen ab ortu, Schlanderspacherus sic tibi notus erit." Auf der letzten Seite die Jahrzahl 1513. Zwei lose Blätter von späterer Hand nennen uns spätere Eigenthümer des Büchleins: Georgius sen. et jun., Melchior et Caspar Schlanderspachius. Format: 70 x 53 mm. Rothledernen goldverzierten Einband. Geschenk d. P. Raynald Kaschowitz 1893. Einband restauriert v. E. Klee 1954